

Stoffliche Nutzung der Braunkohle als Thema für DEBRIV und EURACOAL

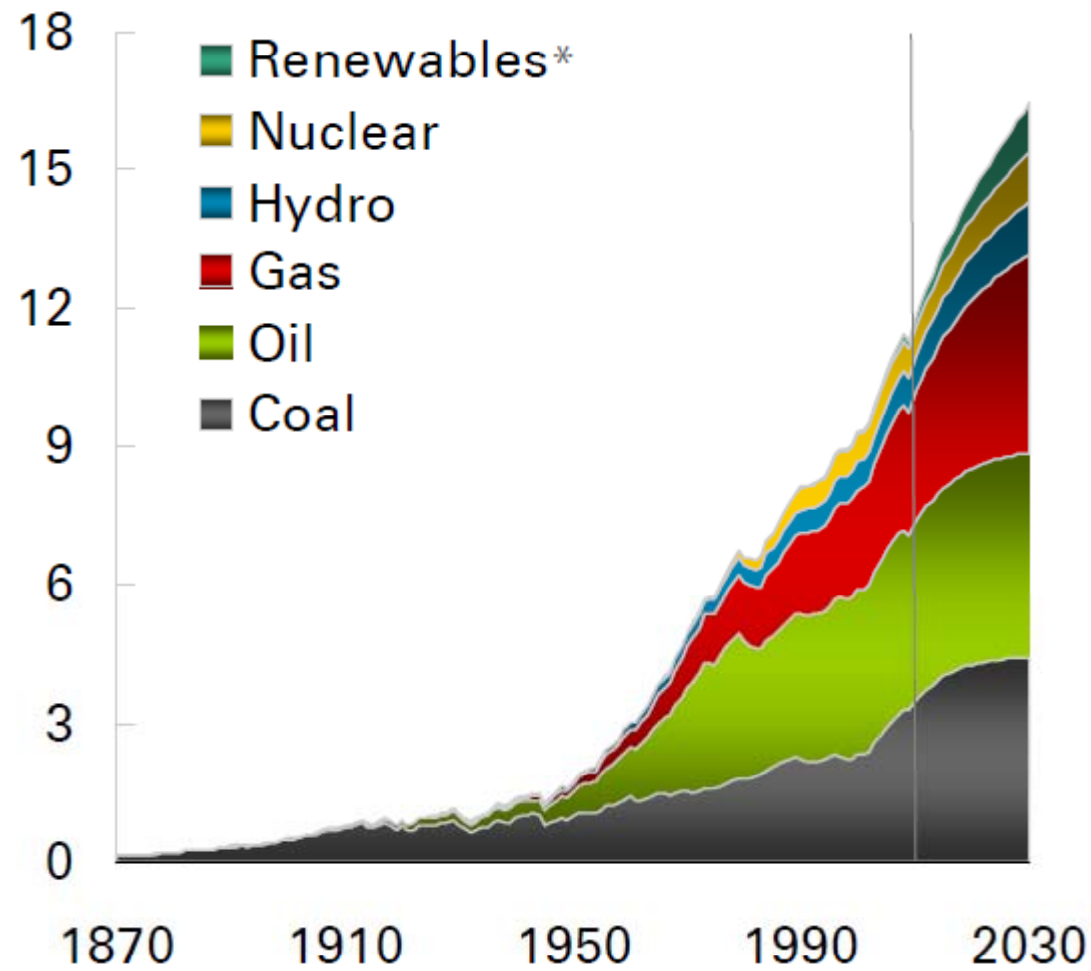
Dr. George Milojcic

**Ibi-Fachsymposium
Technologie zur stofflichen Kohlenutzung**

Leuna, 26. Oktober 2011

World commercial energy use

Billion toe



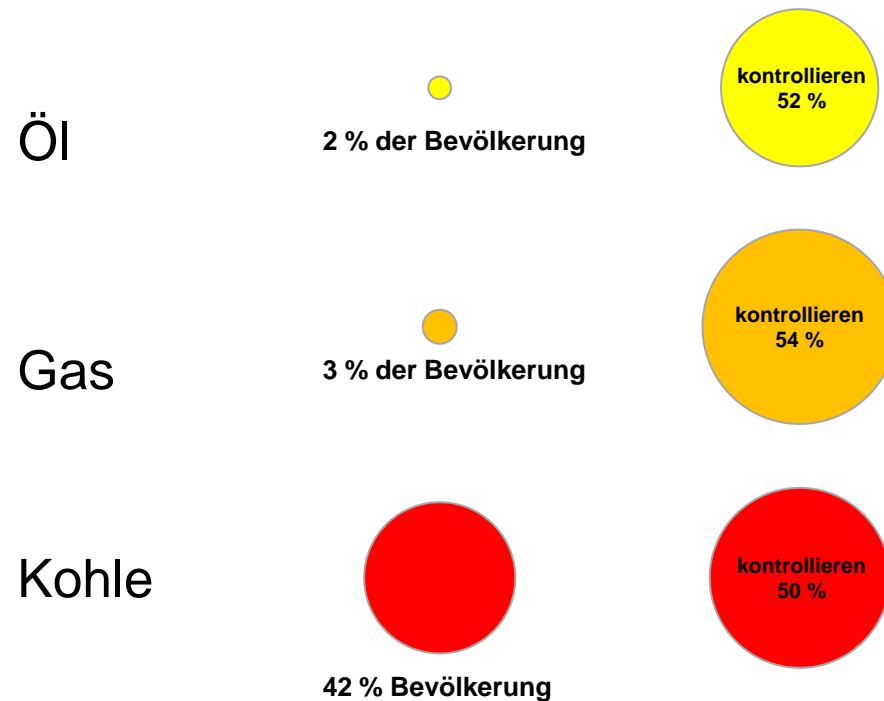
* Includes biofuels

Quelle: BP Energy Outlook 2030 – Seite 10



Energy Outlook 2030
Januar 2011

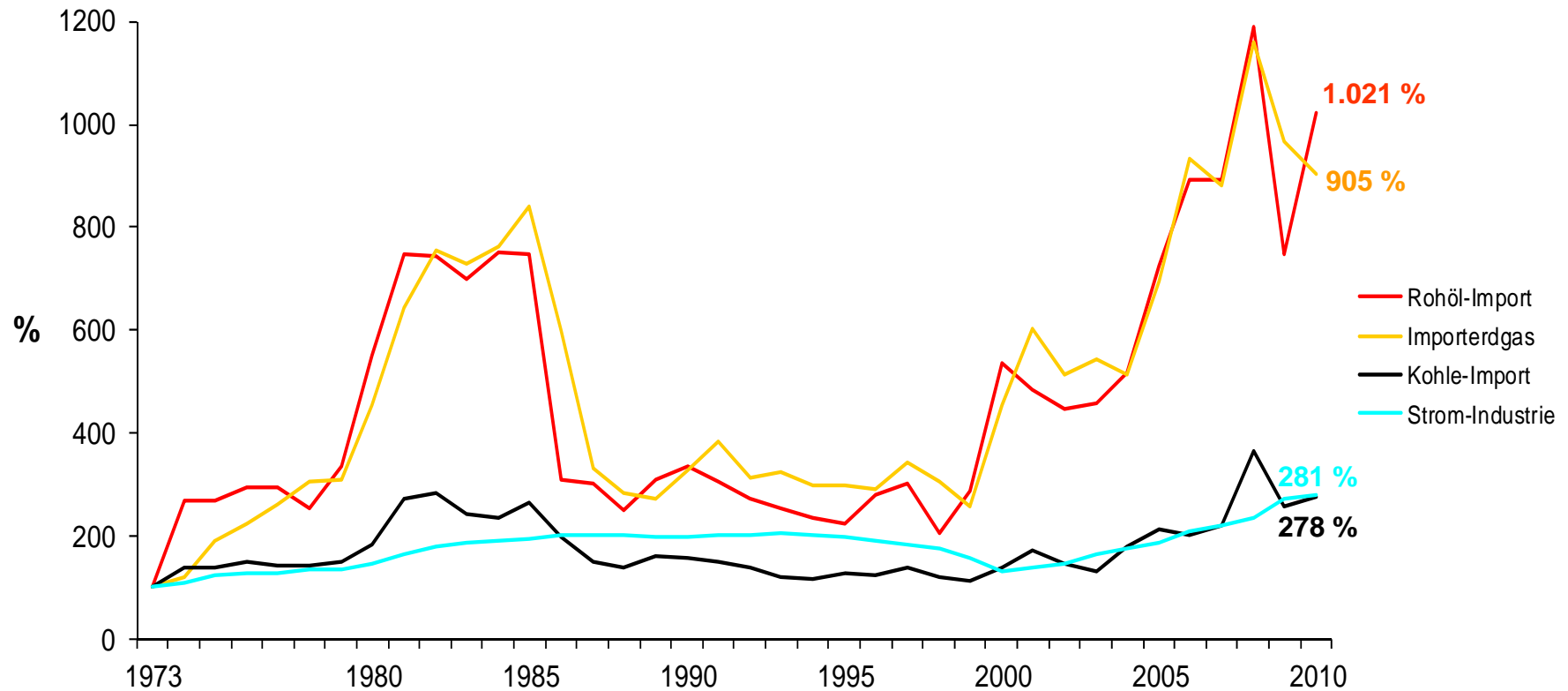
Wer kontrolliert die Energieressourcen?



Quelle: Hard Facts: The Global Value of Coal – Draft, 1/25/2011
developed from BP, 2010; EIA 2010

„Es ist weitgehend anerkannt, dass der Öl- und Gasmarkt Risiken beinhaltet, die die Versorgungssicherheit untergraben“
IEA, (2007)

Energiepreisentwicklung in Deutschland *



* bis 12/2010 Verbraucherpreisindex: 1973 = 100; 2010 = 225

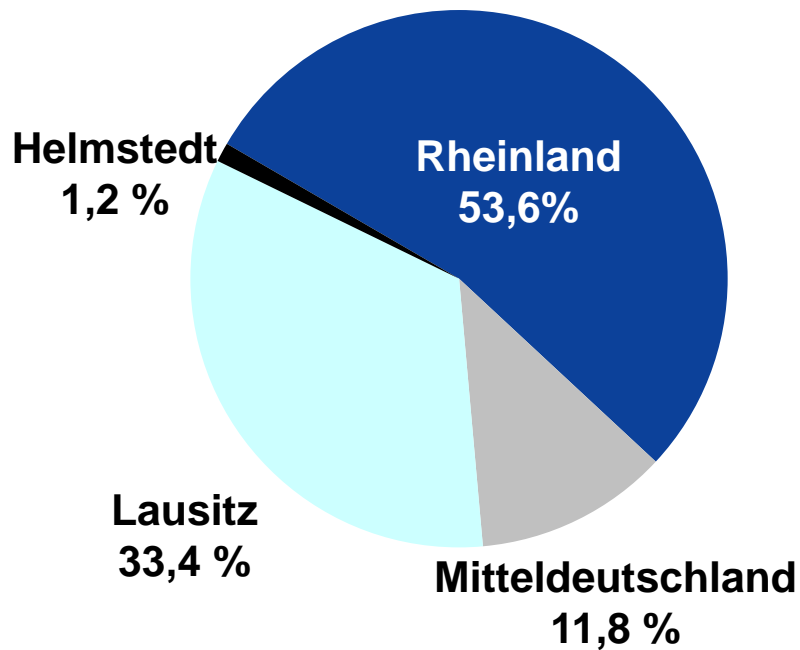
Die moderate Entwicklung der Strompreise in der langen Frist ist das Ergebnis von Kohle- und Kernenergieeinsatz

Bild 3

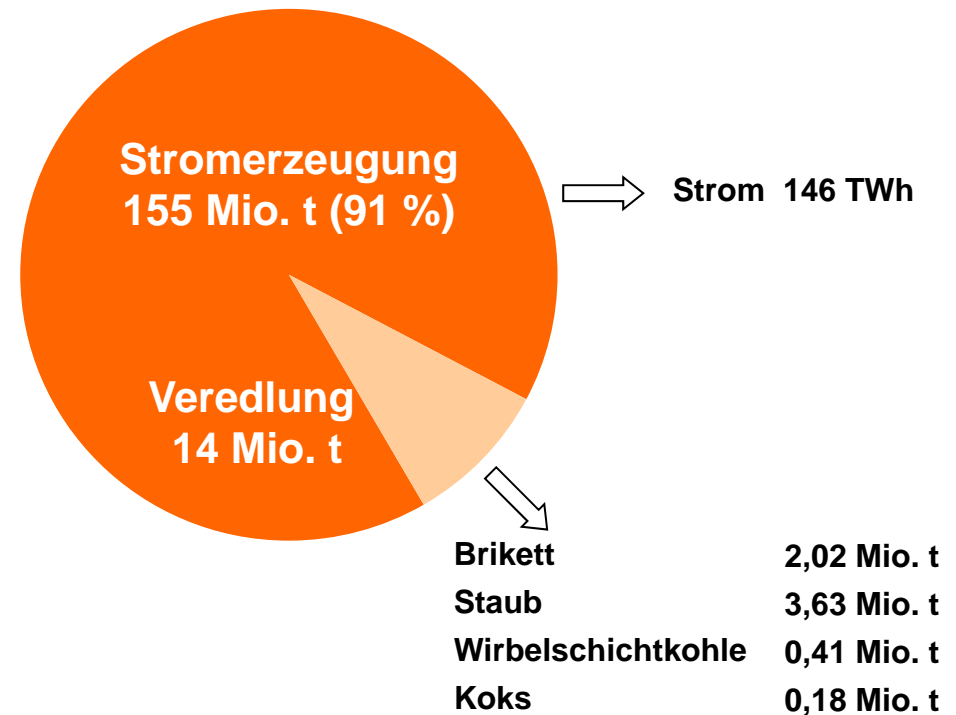
Quelle: StaBuA / BAFA

Braunkohlenförderung und –verwendung in Deutschland 2010

Förderung nach Revieren
169,4 Mio. t



Verwendung



Angaben z. T. vorläufig – Stand: 05/2011
Bild 4

Zwei Sichtweisen auf die Braunkohle

Heizwert

Energie

- Strom
- Brikett
- Braunkohlenstaub



Inhaltsstoffe

Stoffliche Nutzung

- Montanwachs
- Koks
- Chemie

Technologie und Zeit - Planungshorizonte

heute machbar

- technisch-ökonomisch bewertbar

morgen möglich

- technische Potenziale vorhanden, noch nicht robust
- ökonomisch schwer zu kalkulieren

übermorgen denkbar

- Ideen – Visionen – Vorstellungen alles geht, keine Restriktionen



Zum Ziel hin oder vom Ziel her?

Entscheiden, was entschieden werden kann!

Braunkohle – Energieträger und Rohstoff

Handlungsstränge

- **Sicherung der Rohstoffversorgung aus heimischen Quellen**
 - Heute – Strom und feste Brennstoffe, morgen auch Rohstoffe für Industrie
- **Träger technologischer Entwicklung**
 - Bergbaumaschinen, Energie- und Verfahrenstechnik im Tagebau
 - Kraftwerkstechnik, CO₂-Abscheidung und –Nutzung, neue Stoffkreisläufe
- **Lieferant ökonomischen Nutzens**
 - Hohe einheimische Wertschöpfung, Wirtschaftsfaktor regional
 - Großes Arbeitsplatzangebot, Ausbildung
- **Akzeptanz**
 - Minderung und Ausgleich von Belastungen durch Rekultivierung, Immissionsschutz, sensibler Umsiedlung ...

Aufgaben von DEBRIV und EURACOAL

- Laufende Information über kohlerelevante Vorgänge
- Plattform für Gespräche zwischen Mitgliedern
- Formulierung der energie- und kohlepolitischen Interessen
- Mitwirkung bei der politischen und rechtlichen Rahmensetzung
- Ausbau der Informations- und Arbeitsbeziehungen zu Ministerien und Parlamenten
- Zusammenarbeit mit Politik, Verbänden
- Öffentlichkeitsarbeit, um das Image der Kohle zu verbessern